

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 10. Dezember 2012, 19:30 Uhr, in Riede, Grundschule, Schulstraße 13.

Anwesend:

Vorsitzender Mensen
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied Jalina Ehlers
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Lochte als Vertreter für Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Metz
Ratsmitglied Angela von Hollen
Ratsmitglied Bergmann

Als beratende Mitglieder

Rektor Dell, Oberschule Thedinghausen mit gymnasialem Angebot
Rektorin Gienapp, Ilse-Lichtenstein-Rother Schule Riede
Rektorin Haase, Grundschule Morsum
Rektorin Rohde, Nils-Holgersson Grundschule Thedinghausen
Rektorin Johannes, Grundschule Blender
Lehrervertreter Fürste
Elternvertreterin Findeklee

Von der Verwaltung

Hauptamtsleiterin Dörr
Verwaltungsfachangestellter Winkler als Protokollführer

Als Gäste

Frau Albrecht, SoFa e.V., zu TOP 4
Herr Leppert, SoFa e.V., zu TOP 5
Frau Bandmann, SoFa e.V., zu TOP 5
Ratsmitglied Lübkemann
2 Besucherinnen

Es fehlen:

Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Kramer
Schülervertreterin Kurth
Herr Heine, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine in der Samtgemeinde Thedinghausen

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Mensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Kommen der VertreterInnen von SoFa e.V. Er heißt Frau Johannes herzlich willkommen, die

nach ihrer Elternzeit wieder die Leitung der Grundschule Blender übernommen hat. Er bedankt sich auch bei der Schulsozialarbeiterin Frau Albrecht für ihr Erscheinen. Vorsitzender Mensen schlägt vor, den Jahresbericht von Frau Albrecht als eigenständigen Punkt mit auf die Tagesordnung zuzunehmen und zu Beginn zu besprechen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag des Vorsitzenden Mensen zu.

Alle weiteren Punkte rücken um einen Tagesordnungspunkt nach hinten.

Vorsitzender Mensen stellt anschließend die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.10.2012

Das Protokoll vom 10. Dezember 2012 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 – Bericht der Schulsozialarbeiter in über ihre Tätigkeiten im Jahr 2013 an der Gudewill-Schule“

Vorsitzender Mensen bittet Frau Albrecht ihre Tätigkeit an der Gudewill-Schule den Ausschussmitgliedern kurz vorzustellen.

Frau Albrecht erklärt, dass ihr Aufgabenspektrum weitgefächert sei. Sie unterstütze seit Einführung der Oberschulform in Thedinghausen nicht mehr nur ausschließlich HauptschülerInnen, sondern helfe allen SchülerInnen bei der Gestaltung ihrer Bewerbungsunterlagen, bei der Suche nach freien Ausbildungsplätzen und Praktikumsplätzen. Aber auch bei der Verarbeitung von Konflikten im Elternhaus, versuche sie unterstützend tätig zu sein, besonders bei SchülerInnen, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes stark in ihrer schulischen Ausbildung negativ beeinflusst werden. Sie arbeite unter anderem auch eng mit dem Jugendamt und der Polizei zusammen.

Vorsitzender Mensen erklärt, dass die Unterstützung der SchülerInnen zur Berufsfindung eine wichtige Aufgabe sei. Er bittet Frau Albrecht, kurz zu erläutern, wie Sie das in den Schulalltag integriere.

Frau Albrecht erklärt, dass Sie jederzeit für die SchülerInnen erreichbar sei. Während der Öffnungszeiten der Schule stehe sie jedem Hilfesuchenden zur Verfügung. Darüber hinaus ist sie jederzeit via E-Mail erreichbar. Für ratsuchende Eltern stehe sie ebenfalls zur Verfügung.

Ratsmitglied von Hollen möchte wissen, wie viel Prozent der Schulsozialarbeit die Berufsorientierung einnehme und wie viel davon auf den sozialen Bereich entfalle.

Frau Albrecht erklärt, dass Sie versuche die beiden Aspekte zu verknüpfen, da die soziale Konfliktbewältigung stark zunehme.

Ratsmitglied von Hollen fragt weiter nach, ob eine Verknüpfung zu der Hausaufgabenbetreuung durch SoFa e.V. bestehe.

Frau Albrecht erklärt, dass eine enge Zusammenarbeit mit SoFa e.V. stattfindet.

Vorsitzender Mensen weist daraufhin, sollte sich die Samtgemeinde nach Auslauf der Mittel vom Land bereit erklären, die Folgekosten zur Weiterführung der Schulsozialarbeit an der Gudewill-Schule zu übernehmen, könnten die Schwerpunkte mit dem sich die Schulsozialarbeit beschäftigen solle von der Samtgemeinde vorgegeben werden. Er führt aus, dass eine Verknüpfung mit den Grundschulen der Samtgemeinde wünschenswert sei.

Rektor Dell spricht seinen Dank an Frau Albrecht aus. Er wisse die Zusammenarbeit mit ihr sehr zu schätzen.

Ratsmitglied von Hollen möchte wissen, wie vielen SchülerInnen Frau Albrecht bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz behilflich sei.

Frau Albrecht erklärt, dass sie grundsätzlich allen SchülerInnen helfe, eine konkrete Zahl könne sie aber nicht nennen.

Ratsmitglied von Hollen fragt nach, ob es einen Firmenkatalog mit freien Ausbildungsplätzen gäbe. Dies wird von Frau Albrecht bejaht.

HAL Dörr erklärt, dass die Samtgemeinde Thedinghausen im Bildungsverbund des Landkreis Verden tätig sei. Hierüber sei eine Internetseite mit Angeboten von Praktikumsplätzen entstanden.

Die Fragen der CDU-Fraktion zur Höhe der Abschlussquote an der Gudewill-Schule sind aus dem anliegenden Antrag zu entnehmen. Die Antworten der Gudewill-Schule sind der Niederschrift ebenfalls beigelegt.

TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des Vereins SoFa e.V. auf Verlängerung des Zuschusses für Personal- und Sachkosten für das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“ an der Gudewill-Schule.

Vorsitzender Mensen teilt mit, dass von der Seiten der CDU-Fraktion einige Fragen bestehen und gibt diese bekannt.

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

HAL Dörr erläutert, dass zwei Betreuungstage in der Woche durch den Landkreis und zwei weitere durch die Samtgemeinde finanziert werden. Bisher wurde ein jährlicher Betrag von 24.632,- € für 3 Mitarbeiter an 2 Wochentagen übernommen. Eine Drittmittelbezuschung ist hier nicht gegeben, da die zwei weiteren Wochentage vom Landkreis übernommen werden.

Herr Leppert erklärt, dass mit Einführung der Oberschule sich auch das Betreuungsangebot verändert habe. Der Betreuungsaufwand sei erheblich gestiegen. Es kämen immer mehr Kinder mit besonderem Förderbedarf zur Hausaufgabenbetreuung. Aufgrund zu geringer

Fachkräfte vor Ort könne der Verein nicht alle hilfebedürftigen Kinder betreuen und müsse diese schon zurückweisen. Die Menge an Kindern und der höhere Förderbedarf erfordere das Arbeiten in verschiedenen Schichten.

Herr Leppert führt aus, dass einige SchülerInnen erhebliche Defizite im Basiswissen aufweisen und erklärt, dass die Arbeit über die reine Hausaufgabenbetreuung hinausgehe. Um diese intensive Aufarbeitung nachholen und den damit gestiegene Mehraufwand bewältigen zu können, ist ein erhöhter Personalbedarf erforderlich.

Vorsitzender Mensen fragt nach, ob die Hausaufgabenbetreuung nur noch im alten Schulsystem angeboten werde.

Herr Leppert entgegnet, dass es bei der Hausaufgabenbetreuung Überschneidungen vom alten Schulsystem zum neuen Schulsystem gebe, die auch so gewünscht seien.

Ratsmitglied von Hollen fragt nach, wie viele SchülerInnen die alte Hausaufgabenbetreuung beanspruchen.

Herr Leppert erklärt, dass es insgesamt nicht mehr SchülerInnen seien.

Er führt aus, dass man auf Grund des veränderten Förderbedarfs mehr Mitarbeiter brauche, da ein Mitarbeiter maximal fünf SchülerInnen betreuen dürfe, ab 10 SchülerInnen wären dann schon zwei Mitarbeiter erforderlich. Er ergänzt, dass das alte Hausaufgabenmodell ein Auslaufmodell sei.

HAL Dörr weist daraufhin, dass die derzeitige Betriebserlaubnis sich auf 20 Plätze beschränkt. Hierauf müsste bei einer möglichen Ausweitung der Hausaufgabenbetreuung geachtet werden.

Herr Leppert erklärt, dass sich die Betriebserlaubnis nur auf die Räumlichkeit in Haus G beziehe. Die differenzierte Hausgabenbetreuung finde im übrigen Schulbereich in unterschiedlichen Klassen- und Differenzierungsräumen statt.

Nach ausführlicher Beratung über die Höhe des Zuschusses und eine mögliche Übernahme von Kosten durch die Schule, lässt Vorsitzender Mensen über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der SGA beschließt, dem Antrag des Vereins SoFa e.V., Achim, auf Verlängerung des Zuschusses für die Personalkosten für das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“ an der Gudewill-Schule Thedinghausen zu entsprechen. Die Personalkosten für das Schuljahr 2014/2015 belaufen sich voraussichtlich auf 32.643,20 €.

Abstimmungsergebnis: Bei einer Enthaltung genehmigt

TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über ein mögliches Betreibermodell zur Mensabewirtschaftung der Gudewill-Schule

HAL Dörr verweist auf die vorliegende Drucksache und führt aus, dass zunächst zwischen einer Eigenbewirtschaftung und einer Fremdbewirtschaftung der Mensa unterschieden werden

müsse. Bei einer Eigenbewirtschaftung müsste der Schulträger das entsprechende Personal, wie Koch und hauswirtschaftliches Personal einstellen.

Die Oberschulkommission habe sich für eine Fremdbewirtschaftung ausgesprochen, allerdings mit der Option, dass in der Mensaküche die Speisen frisch zu bereitet werden.

Die Vergabe an einen Fremdbetreiber wird verwaltungsseitig ebenfalls begrüßt. Die Samtgemeinde würde von allen Pflichten in Bezug auf Hygienebestimmung und Personalgestaltung entbunden.

Ratsmitglied Gutjahr teilt mit, dass er davon ausgegangen sei, dass die Oberschulkommission bereits Vorgaben entwickelt habe, die der zukünftige Betreiber zu beachten habe und dass der Schul- und Kulturausschuss über diese nur noch abstimmen müsse.

Vorsitzender Mensen erklärt, dass die Oberschulkommission sich dafür entschieden habe, dass ein externer Betreiber die Mittagsverpflegung übernehmen solle. Er fügt hinzu, dass sich die Oberschulkommission einstimmig für eine frische Zubereitung der Speisen entschieden habe. Die Einrichtung der Küche gebe dazu auch alle Möglichkeiten.

Rektor Dell weist auf das von ihm ausgehändigte Manuskript. Er bitte darum, dass der zukünftige Betreiber eine Verbindungsperson stellt, die Mitglied des zukünftigen Mensaausschusses der Gudewill-Schule sein soll, damit die Schule die Möglichkeit habe, Einfluss auf die Gestaltung des Essensangebotes zu nehmen.

Vorsitzender Mensen teilt mit, dass das die Schule eine verpflichtende Teilnahme am Essen für die jüngeren Jahrgänge vorsehe. Er führt aus, dass die Abrechnungsmodalitäten noch geklärt werden müssen. Hier ist auch zu klären, von wem diese Aufgaben zu erledigen sind. Bei einem entsprechenden Programm (Chipkarte) könnte dies vom Betreiber mit erledigt werden.

Ratsmitglied Bergmann erkundigt sich danach, wie das „Gesunde Schulfrühstück“ fortgeführt werden kann.

HAL Dörr führt aus, dass es hier noch Klärungsbedarf mit dem zukünftigen Betreiber der Mensa und dem Verein „Gesundes Schulfrühstück“ gebe. Ein Schulfrühstück werde in jedem Fall weiter an der Schule angeboten.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Vorsitzender Mensen über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Schulmensa der Gudewill-Schule Thedinghausen, Oberschule mit gymnasialem Angebot wird mit Fertigstellung des Neubaus in Fremdbewirtschaftung geführt. Die Zubereitung der Verpflegung ist in der Mensa vor Ort vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag der Gudewill-Schule auf Kostenübernahme der Sozialleistung eines Bundesfreiwilligen.

HAL Dörr gibt einen kurzen Überblick über den Antrag der Gudewill-Schule und erklärt, dass

in anderen Einrichtungen in den Mitgliedsgemeinden bereits Bundesfreiwillige beschäftigt werden und dafür eine Entlohnung von 200 – 250 €/ mtl. gezahlt wird. Sie ergänzt, dass mit den beantragten Mitteln nur die Kosten für die Sozialleistung abgedeckt werden.

Ratsmitglied Gutjahr könne ohne eine genauere Erläuterung, mit welchen Aufgaben ein „Bufdi“ betraut werden soll, dem Antrag nicht zustimmen.

Rektor Dell erklärt, dass diese bereits im Antrag ausführlich geschildert sind. Der Bufdi soll zur Pausengestaltung eingesetzt werden.

In der folgenden ausführlichen Diskussion, wird spekuliert, ob die genannten Aufgaben ausreichend seien, um diesem Antrag zu entsprechen zu können.

Nach Aussprache kommen die Ausschussmitglieder überein, dass das von der Schule geschilderte Aufgabenspektrum für einen ungelerten jungen Mensch ein überaus hohes Arbeitspotential beinhalte.

Ratsmitglied Metz erkundigt sich, ob die beantragten Mittel für ein Schuljahr oder ein Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt werden sollen.

HAL Dörr erklärt, dass die Mittel in Höhe von 1.400,00 € einem HH-Jahr entsprechen. Sie ergänzt, dass „Bufdis“ in der Regel für ein Schuljahr tätig seien. Junge Menschen nutzen den Bundesfreiwilligendienst meist zur Überbrückung von Wartezeiten auf ein weiterführendes Studium oder auf eine Ausbildung.

Ratsmitglied Ehlers spricht sich dafür aus, dem Bundesfreiwilligendienstleister ein „Taschengeld“ für seine Tätigkeit zu zahlen. Sie ist der Auffassung, dass sich nur junge Menschen finden lassen, wenn diese entsprechend für ihre Arbeit entlohnt werden.

Da die Haushaltsmittel erst ab September 2014 benötigt werden, müsse die in der Beschlussvorlage genannte Summe bei Zahlung eines monatlichen Entgeltes nicht erhöht werden.

Vorsitzender Mensen lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der SGA beschließt, die Kostenübernahme eines Taschengeldes in Höhe von 200,- €/mtl. und der Sozialleistungen für einen Bundesfreiwilligen für Sept. bis Dez. 2014 in Höhe von 1.400,00 € an der Gudewill-Schule Thedinghausen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014, soweit diesen Fachausschuss betreffend

Vorsitzender Mensen bittet um Beratung der Haushaltsplanung 2014 anhand der beigefügten Listen.

Ratsmitglied von Hollen weist daraufhin, dass bei dem Produktsachkonto 7/21601.0720000 unter dem Punkt Whiteboards ein Rechenfehler sei. Auf den Haushaltslisten der

Grundschulen betragen die Kosten für ein Whiteboard 5.000,- €, dann müsse bei einer Anschaffung von sechs Whiteboards für die Gudewill-Schule die Summe 30.000,- € betragen und somit der Haushaltsansatz um 5000,- € gesenkt werden. (PSK. 21601.0720000).

Bei dem PSK 21601.0750000 sind die Haushaltsmittel für die 6 Langtafeln ebenfalls von 2000,- € auf 1200,- € zu kürzen.

Produkt Gudewill-Schule Thedinghausen

7/21601.0720000 - Ansatz wird um 5.000 € auf 50.000,00 € gesenkt.

7/21601.0750000 - Ansatz wird um 800,00 € auf 6.700,00 € gesenkt.

Ratsmitglied Metz erkundigt sich danach, was ein Kombistreuer für eine Funktion habe.

HAL Dörr erklärt, dass sie diese Frage nicht beantworten kann und dies in der Niederschrift nachgeholt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei einem Kombistreuer handelt es sich um ein Anbaugerät für einen Schlepper. Der Kombistreuer kann flexibel zum Düngen von Grünflächen, aber auch für den Winterdienst eingesetzt werden. Haupteinsatzzweck ist die Bewirtschaftung des Außensportgeländes.

HAL Dörr berichtet, dass gemeinsam mit den SchulleiterInnen der erste Haushaltsentwurf besprochen wurde. Dabei konnten bereits erste Einsparungen vorgenommen werden. Einige Anschaffungen konnten noch mit den vorhandenen Mitteln aus dem Haushalt 2013 getätigt werden, so dass die heute zu beratenden Haushaltsansätze von den Ansätzen im Haushaltsentwurf abweichen. In dem Vorgespräch wurde auch die Beschaffung von Whiteboards für die Grundschulen thematisiert. In der Grundschule Thedinghausen gibt es ein Whiteboard, in der Grundschule Riede seit 2013 zwei Whiteboards. In den Grundschulen Blender und Morsum gab es bisher noch nicht den Wunsch nach diesem neuen Medien. Von der Grundschule Riede wurde der Antrag auf Anschaffung von zwei weiteren Whiteboards für das kommende Haushaltsjahr gestellt. HAL Dörr gibt zu bedenken, dass die Grundschulen innerhalb der Samtgemeinde ein einheitliches Ausstattungsniveau haben sollten. Deshalb wurde verwaltungsseitig vorsorglich für HHj. 2014 jeweils 5000,- € für die Anschaffung eines Whiteboard in jeder Grundschule veranschlagt.

Die Schulleiterinnen sprechen sich einvernehmlich für den Einsatz von Whiteboards an den Grundschulen aus. Die vielfältigen Möglichkeiten stellen eine Bereicherung für den Unterricht dar.

Die Bedenken der Ausschussmitglieder, dass im Primarbereich der eigentliche Lehrmethode vernachlässigt werde, können die Schulleiterinnen nicht teilen. Es werde weiterhin im Unterricht nach dem Leitmotto „Lernen durch Greifen (Begreifen)“ unterrichtet. Das Whiteboard werde nur unterstützend eingesetzt.

Nach ausgiebiger Diskussion lässt Vorsitzender Mensen über den Vorschlag der Verwaltung jede Grundschule mit einem Whiteboard auszustatten abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 3 dagegen und 1 Enthaltung

Zur Ausstattung der Grundschule Blender mit neuen Klassen- und Eigentumsschränken, erläutert Frau Rohde, als bisher kommissarische Leiterin der Schule, dass die jetzige Ausstattung abgängig sei.

HAL Dörr erklärt, dass die Beschaffung eventuell auf zwei Jahre gesplittet werden könne. Ratsmitglied Gutjahr schlägt vor, die Anschaffungen in einem Jahr zu tätigen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einhellig dafür aus.

Die Haushaltsmittel für den Kauf eines Fernsehgerätes in Höhe von 4000,- € werden als überhöht angesehen und der Ansatz nach Aussprache auf 1500,- € gekürzt.

Produkt Grundschule Morsum

7/21102.0750000 – Ansatz wird um 2.500,00 € auf 3.700,00 € gesenkt.

Zur die Beschaffung von drei weiteren Headseats für die Grundschule Riede, lässt Vorsitzender Mensen über die Streichung der kompletten Haushaltsmittel in Höhe von 2100,- abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Produkt Grundschule Riede

7/21103.0750000 – Ansatz wird um 2.100,00 € auf 8.200 € gesenkt

Da keine weiteren Anmerkungen und Wortmeldungen zum Haushalt gewünscht werden, lässt Vorsitzender Mensen über den Haushaltsentwurf 2014, soweit diesen Ausschuss betreffend, mit den vorgenannten Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung genehmigt.

✓ Eine überarbeitete Liste mit den Änderungen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- ✓ a) HAL Dörr gibt bekannt, dass über den Antrag der Gudewill-Schule zur Finanzierung der Schulsozialarbeiterin erst in 2014 beraten werden kann. Der Jahresbericht der Schulsozialarbeiterin Frau Albrecht wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Rektor Dell gibt bekannt, dass die beiden Computerräume nun mit neuen PCs ausgestattet sind und alles einwandfrei funktioniere. Er möchte sich im Namen der Schule recht herzlich bei den Ausschussmitgliedern bedanken, dass diese Maßnahme erfolgreich umgesetzt werden konnte.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- c) HAL Dörr gibt einen kurzen Rückblick über die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen in diesem Jahr, dabei nennt sie unter anderem die beiden eingerichteten Computerräume und die sechs neue Whiteboards an der Gudewill-Schule. Weiter teilt sie mit, dass auch die Grundschule Riede in den Genuss von zwei neuen Whiteboards gekommen sind. Außerdem wurden für die Grundschule Blender und Morsum neue PCs angeschafft.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Vorsitzender Mensen gibt bekannt, dass im kommenden Jahr das sog. Schulobstprogramm von Landwirtschaftsministerium stattfinden werde.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Frau Findeklee fragt an, ob es schon eine Entscheidung bezüglich der Ausleuchtung beim Parkplatz und Bolzplatz an der Grundschule Morsum gebe.

Frau Dörr erklärt, dass dieses Thema bereit im letzten Schulausschuss thematisiert wurde. Dort habe sich der Ausschuss dafür ausgesprochen, den Bolzplatz zu erhalten. Im Jahr 2014 werden im Zuge des Ausbauprogrammes für den öffentlichen Personennahverkehr Fördermittel vom Land beantragt. In diesem Zuge soll die Parkplatzsituation an der Grundschule Morsum gelöst werden.

TOP 10 - Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

Vorsitzender Mensen schließt die Sitzung um 21.40 Uhr. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht ihnen schöne Festtage.


Vorsitzender


Hauptamtsleiterin


Protokollführer

Anlage zu TOP 4/5

CDU Samtgemeindefraktion

Schulausschuss

Thomas Metz

Angela von Hollen

Karin Bergmann

An die Samtgemeinde Thedinghausen

Hauptamt- Frau Dörr

Braunschweiger Str. 10

27321 Thedinghausen

Thedinghausen, den 05.12.2013

Hallo Frau Dörr,

bei der Vorbereitung der Schulausschusssitzung sind einige Fragen zum Antrag des Vereins SoFa e.V. aufgetaucht. Da diese sicher nicht spontan in der Sitzung zu beantworten sind, schicken wir sie vorab.

- Der „Finanzierungsplan“ besteht nur aus zwei Zahlen. Bedeuten 2 Wochentage= 4 Nachmittage? Vielleicht kann man die Personalkosten von 32043,20€ aufschlüsseln?
- Wie viel haben wir bisher jährlich gezahlt?
- Wie hoch ist der Zuschuss aus Drittmitteln (Landkreis? Land?)

Folgende Fragen allgemeiner Art haben wir an die Schulleitung:

- Wie hoch ist die Abschlussquote an der Gudewill Schule? Wie viele Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule ohne Abschluss?
- Wie viele S&S beginnen eine Ausbildung? Wie viele S&S gehen in die Oberstufe eines Gymnasiums über?
- Wie werden die Schulabgänger ohne Abschluss weiter betreut?

Mit freundlichen Grüßen

Karin Bergmann



Fragen der **CDU Samtgemeindefraktion (Schulausschuss)** - an die Schulleitung

- Wie hoch ist die Abschlussquote an der Gudewill Schule?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule ohne Abschluss?
- Wie viele S&S beginnen eine Ausbildung?
- Wie viele S&S gehen in die Oberstufe eines Gymnasiums über?
- Wie werden die Schulabgänger ohne Abschluss weiter betreut?

Schuljahr 2011/2012 => Abschlussquote Gesamt = 99 %

Abschlüsse:

ohne	Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (SEK I)	Realschulabschluss	Erweiterter Realschulabschluss
1	8	12	36	34
1 %	9 %	13 %	40 %	37 %

91 Abgängerinnen und Abgänger haben folgenden Werdegang beschlossen:

weiter Schulbesuch an Berufsbildenden Schulen	Übergänger auf Gymnasien, Fachoberschule	Ausbildung	Schule im Ausland	Sonstige Freiw. soziales Jahr
43	18	29	1	0
47 %	20 %	32 %	1 %	0 %

Schuljahr 2012/2013 => Abschlussquote Gesamt = 100 %

Abschlüsse:

ohne	Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (SEK I)	Realschulabschluss	erweiterter Realschulabschluss
0	12	10	52	30
0%	11 %	10 %	50 %	29 %

104 Abgängerinnen und Abgänger haben folgenden Werdegang beschlossen:

weiter Schulbesuch an Berufsbildenden Schulen	Übergänger auf Gymnasien, Fachoberschule	Ausbildung	Ausland	Sonstige Freiw. soziales Jahr
29	24	39	2	10
27 %	23 %	38 %	2 %	10 %



Computerräume

Die Schule verfügt nun über zwei Computerräume, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Ein Raum mit 28 Plätzen (=Klassen) und ein Raum mit 16 Plätzen (=Kurse) sind entstanden.

Beide Räume sind schon vor Beginn einer Unterrichtswoche zu gut der Hälfte vorgebucht.

Moderne Kommunikation, Datenaustausch und selbstverständliches Anwenden von gegenwärtigen Computertechniken ist nun möglich. Die Gudewill-Schule bewegt sich hier auf einem guten Niveau, so wie andere gut ausgestattete Schulen.

Hierzu eine Auszug aus der Rückmeldung eines kritisch-konstruktiven Kollegen. Dieser schreibt: *Liebes Admin-Team, ich war in den vergangenen vier Wochen bereits öfter im PC-Raum, als im vergangenen Schuljahr. ... Jetzt macht es einfach wieder Spaß, mit einer Gruppe in den PC-Raum zu gehen und zu wissen, dass man dort arbeiten kann, ohne erstmal an allen Ecken und Kanten rumbasteln zu müssen.*

Herr Böke und Herr Jokel haben sich sehr intensiv und durch persönliches Engagement dabei eingebracht, dass IServ verstärkt implementiert und die neuen Räume integriert wurden, so dass nun alles miteinander sinnvoll genutzt werden kann.

Wir danken für die durchdachte Unterstützung durch den Ausschuss, die Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Firma Stratmann, die die Einrichtung aufgestellt hat und bei schwerwiegenden Problemen uns unterstützt.

Ein Hinweis zum Mensaneubau und der Betreibung:

Wir bitten bei der Wahl eines Betreibers für die Mensa um Berücksichtigung:

- Es sollte eine Verbindungsperson von Seiten des Betreibers gestellt werden, der Mitglied eines zukünftigen Mensaausschusses der Gudewill-Schule ist.
- Dieser Mensaausschuss soll die Möglichkeit haben, einen Einfluss auf die Gestaltung des Essensangebotes zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

(M. Dell)

- Oberschuldirektor der Gudewill-Schule Thedinghausen -

Anlagen zum Protokoll des Schul- und Kulturausschusses vom 10.12.2013

- Gudewill Schule Thedinghausen -

Verwendungszweck:	Haushalts-ansätze lt. 1. Entwurf	Ansätze lt. Einladung	Änderung nach Beratung	neuer Ansatz lt. Schül-ausschuss
07/21601-0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000,00 €				
<u>Ausstattung weiterer Räume mit Whiteboards</u>				
6 Boards mit Beamer und Anschlußpaneel, inkl Montage	35.000,00 €	35.000,00 €	- 5.000,00 €	30.000,00 €
30 Stapelstühle und 8 Tische für Unterrichtsraum der Schulküche	2.500,00 €	- €	- 2.500,00 €	- €
<u>Ausstattung des Chemie F2.5 oder Physik F2.7 (1 Fachraum)</u>				
1x Lehrer- + 8 Schülerexperimentiertisch inkl. Verkabelung	12.000,00 €	17.000,00 €	5.000,00 €	17.000,00 €
Stühle	3.000,00 €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €
Gesamt:	52.500,00 €	55.000,00 €	- 2.500,00 €	50.000,00 €
07/21601-0750000 Betriebs und Geschäftsausstattung von 150 € bis 1000 €				
6x Script Langwandtafeln mit Zubehör und Montage	2.000,00 €	2.000,00 €	- 800,00 €	1.200,00 €
8x digital Kamera	2.200,00 €	- €	- 2.200,00 €	- €
4x Mobiliar Lehrerarbeitsraum (Schreibtische und Stühle)	5.000,00 €	- €	- 5.000,00 €	- €
Reinigungsautomat Gustav-England Halle	5.000,00 €	- €	- 5.000,00 €	- €
Lagerregale für Putzmittelräume	1.100,00 €	- €	- 1.100,00 €	- €
Tischfußball	500,00 €	- €	- 500,00 €	- €
Gruppentisch + Hokkis	3.000,00 €	- €	- 3.000,00 €	- €
PC Schulverwaltung 2 Stück	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €	- €
Lehrertische mit Stuhl	1.400,00 €	- €	- 1.400,00 €	- €
30 Stapelstühle und 8 Tische für Unterrichtsraum der Schulküche	- €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
<u>Ausstattung für den Außenbereich:</u>				
Müllbehälter (Frau Reinke)	2.000,00 €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €
Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
Gesamt:	24.200,00 €	7.500,00 €	- 17.500,00 €	6.700,00 €

Gustav-England-Halle

21602.0720000 (über 1.000,00 €)	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Anschaffung Amazone E+S 300 Kombistreuer (Reinke)	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
	6.500,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €	6.500,00 €
21602.0750000 (über 150 € bis 1.000,00 €)	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
21602.4222000 (bis 150,00 €)	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €

Anlagen zum Protokoll des Schul- und Kulturausschusses vom 10.12.2013

	Verwendungszweck:	Haushalts-ansätze lt. 1. Entwurf	Ansätze lt. Einladung	Änderung nach Beratung	neuer Ansatz lt. Schul- ausschuss
Blender 21101.0720000 (über 1.000 €)	+ 800 € 6x Schülertisch Uno-M Stahlkufentisch	800,00 €	- €	800,00 €	- €
	+ 1500 € 26x Stühle	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €
	1x Active Board		5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Gesamt:	2.300,00 €	5.000,00 €	2.700,00 €	5.000,00 €
Blender 21101.0750000 (über 150 bis 1.000 €)	Langwandtafel		200,00 €	200,00 €	200,00 €
	25 Unterschränke mit 6 Fächer (mit Eigentumsfach für jeden Schüler)	15.100,00 €	15.100,00 €	0,00 €	15.100,00 €
	8 Klassenschränke	5.100,00 €	5.100,00 €	0,00 €	5.100,00 €
	Heckenschere	600,00 €	- €	600,00 €	
	Sperrvermerk für Sportgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Gesamt:	22.800,00 €	22.400,00 €	-400,00 €	22.400,00 €
Morsum 21101.0720000 (über 1.000 €)	1x Active Board	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Gesamt:	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Morsum 21102.0750000 (über 150 1.000 €)	2x Tafeln mit Lineatur	1.800,00 €	0,00 €	-1.800,00 €	0,00 €
	Beamer	400,00 €	0,00 €	-400,00 €	0,00 €
	Fernseher 46 Zoll Flachbildschirm mit USB	600,00 €	4.000,00 €	900,00 €	1.500,00 €
	Laubbläsergerät	800,00 €	0,00 €	-800,00 €	0,00 €
	Klassenschränke	3.700,00 €	0,00 €	-3.700,00 €	0,00 €
	Langwandtafel	0,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
	Sperrvermerk für Sportgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Gesamt:	9.300,00 €	6.200,00 €	-5.600,00 €	3.700,00 €
Riede 21103.0720000 (über 1.000 €)	2x Active Board	10.000,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €
	Neumöblierung Rektorzimmer	4.400,00 €	4.400,00 €	0,00 €	4.400,00 €
	Sperrvermerk für Sportgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Gesamt:	16.400,00 €	11.400,00 €	-5.000,00 €	11.400,00 €
Riede 21103.0750000 (über 150 bis 1.000 €)	Langwandtafel	400,00 €	200,00 €	-200,00 €	200,00 €
	Rasentrimmer	300,00 €	0,00 €	-300,00 €	0,00 €
	3 Headsets	2.000,00 €	2.100,00 €	-2.100,00 €	-100,00 €
	6x Gardroben für den Flur	2.700,00 €	6.000,00 €	3.300,00 €	6.000,00 €
	Sperrvermerk für Sportgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Gesamt:	7.400,00 €	10.300,00 €	700,00 €	8.100,00 €
Thedinghausen 21104.0720000 (über 1.000 €)	1x Active Board	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Gesamt:	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Thedinhausen 21104.0750000 (über 150 1.000 €)	Musikanlage für die Turnhalle	1.100,00 €	1.100,00 €	0,00 €	1.100,00 €
	Langwandtafel	0,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
	2 Klassensätze "kleine Bänke"	1.400,00 €	1.400,00 €	0,00 €	1.400,00 €
	Experimentierkasten	500,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €
	Pumpe für den Schulgarten	700,00 €	0,00 €	0,00 €	700,00 €
	Beamer	500,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
	Sperrvermerk für Sportgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sperrvermerk unvorhergesehene Anschaffungen für Instandhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Gesamt:	6.200,00 €	5.200,00 €	-300,00 €	5.900,00 €



Gudewill-Schule Thedinghausen
Oberschule mit gymnasialem Angebot

Anlage zu TOP 9

Eingegangen

18. Nov. 2013

Samtgemeinde
Thedinghausen

Jahresbericht 2013

nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die
Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung
und Berufsbildung an der Gudewill-Schule Thedinghausen

(Berichtszeitraum: 01.01.2013 bis 31.12.2013)

Zielsetzungen:

1. Verbesserte Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen und Betrieben um Hilfestellungen beim Übergang von Schule und Beruf zu entwickeln
2. Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, mit der Zielsetzung die Ausbildungsfähigkeit der SuS zu verbessern
3. Zusammenarbeit mit Vereinen oder anderen Institutionen, insbesondere im Hinblick auf unterrichtsergänzende Angebote zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit
4. Intensive Beziehungsarbeit zu SuS als Grundlage sozialpädagogischen Handelns
5. Fortbildungen
6. Sonstiges

1. Übergang Schule/Beruf

- Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen
- Betreuung einiger SuS während der Praktikumszeit
- Hilfen bei der beruflichen Orientierung und Bewerbungstraining
- Unterstützung zum Thema Berufseinstieg im Pro Beruf-Raum
- Begleitung einiger SuS zum Berufsberater und ins BIZ

Oberschule, Jahnstraße 9,
27321 Thedinghausen
www.gudewill-schule.de



Tel.: 04204 / 91 46-0
Fax: 04204 / 91 46-66
E-Mail: info@gudewill-schule.de



- Begleitung einiger SuS bei den Hauptschulpraxistagen in der BBS
- Schullaufbahnberatung und Beratung bei der BBS-Anmeldung
- Begleitung des Bewerbungstrainings der Abgangsklassen
- Durchführung der Kompetenzanalyse Profil AC Niedersachsen im 8. Jahrgang. Ziel ist die Stärkung der Kompetenzen die für ein zukünftiges erfolgreiches Berufsleben notwendig sind

2. Zusammenarbeit mit Einrichtungen

- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „Schulabsentismus - die 2. Chance“
- Vierzehntägiges Treffen mit dem Berufsberater
- Kooperation mit der Polizei / Drogenpräventionsunterricht
- Kooperation mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Achim
- Kooperation mit der Fachstelle für Jugendschutz in Verden

3. Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen

- Arbeit mit der Beratungsstelle Horizonte
- Austausch mit der Fachstelle für Gewaltprävention Bremen
- Austausch mit Fachwerk E.V. (ausbildungsbegleitende Hilfen) in Verden
- Regelmäßiger Austausch mit dem Streetworker in Thedinghausen

4. Beziehungsarbeit zur SuS

- In den Pausen, über Mailkontakt und telefonisch haben SuS die Möglichkeit die Schulsozialarbeiterin zu erreichen
- Einzelgespräche- sowie Gruppengespräche mit SuS
- Sozialtraining für einige Klassen begleitet und mitgestaltet

5. Teilnahme an Fortbildungen/Veranstaltungen

- Schulintern: Teilnahme an Dienstbesprechungen, Konferenzen und Gesamtkonferenzen
- Wöchentlich findet ein Austausch mit der Schulleitung statt
- Wöchentliche Teamgespräche, kollegiale Beratung und Supervision (SoFa e. V.)
- Monatliche Treffen des Fachteams Schulsozialarbeiter
- Fortbildung Kompetenzanalyse Profil AC Niedersachsen
- Fachtagung Schulverweigerung – Die 2. Chance, Fachdienste Jugend und Familie
- Fortbildung Fit for Life Training (Aufbau von Sozial- Lebenskompetenzen)
- Begleitung der SuS auf die Ausbildungsplatzbörse an die BBS in Verden
- Workshop Berufsorientierung und Bewerbung, Methodenseminar
- Fortbildung WEBTRAIN Medienkompetenz

6. Sonstiges

- Täglicher Austausch sowohl mit Klassenlehrer/innen als auch mit Fachlehrer/innen
- Teilnahme am Elternabend und Elternsprechtagen
- Betreuung des Pro Beruf-Raums
- Mitglied in der Lokalen Arbeitsgruppe Thedinghausen - AKiJu - Arbeitskreis für Kinder & Jugendliche

Thedinghausen, 07.11.2013


Marcus Dell
Oberschuldirektor

Oberschule, Jahnstraße 9,
27321 Thedinghausen
www.gudewill-schule.de




Jasmin Albrecht
Schulsozialarbeit

Tel.: 04204 / 91 46-0
Fax: 04204 / 91 46-66
E-Mail: info@gudewill-schule.de